

Kooperationsvereinbarung

Die
Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH
Bereich: Therapeutischer Wohnverbund
Sonnenallee 315
12057 Berlin

und die
Fichtenberg-Oberschule
Rothenburgstraße 18
12165 Berlin

schließen folgende Kooperationsvereinbarung:

Präambel

Kindern und Jugendlichen sollen in der Schule u.a. Wissen, soziale Kompetenzen und Werte vermittelt werden.

Anforderungen und Anpassungen an sich verändernde Alltagsbedingungen sowie gesellschaftliche und berufliche Anforderungen machen hingegen lebenslanges Lernen notwendig, was nicht nur für die persönliche Entwicklung von Bedeutung ist.

Lebenslanges Lernen ist in einer demokratischen Gesellschaft erforderlich, aber es gibt auch die Notwendigkeit ein Verständnis für soziale, berufliche und technische Veränderungen zu entwickeln, diese neu zu bewerten und damit umgehen zu lernen.

Heutige Jugendliche zählen zu den sogenannten *digital natives*, während heutige Erwachsene zirka ab dem 40. Lebensjahr die digitale Welt erst im Erwachsenenalter kennengelernt haben (sog.: *digital immigrant*). Während Jugendliche und jüngere Erwachsene sich in der Regel mit der Nutzung digitaler Technik und den dortigen sozialen Netzwerken gut auskennen, sind gerade ältere Menschen wenig vertraut mit digitalen Möglichkeiten. Sie haben oft Angst und Vorbehalte auch hinsichtlich des Datenschutzes und meiden die Nutzung. Senioren, die keine Bereitschaft zeigen auf Internetbanking umzusteigen haben beispielsweise inzwischen erhebliche Probleme ihre Bankangelegenheiten zu regeln, da immer mehr Filialen geschlossen wurden und Personal eingespart wurde.

Jugendliche haben dagegen oft wenig Skrupel, ihre persönlichen Fotos und Daten in soziale Netzwerke zu posten. Hier zählen „Likes“, „Gefällt mir“ oder „dislikes“. Sie machen sich in der Regel wenig Gedanken darüber, welche Folgen ihre Angaben haben könnten.

§ 1 Ziel der Kooperation

Die Kooperation wird mit dem Ziel begründet, das soziale Engagement der Schüler*innen der Fichtenberg-Oberschule (gymnasiale Oberstufe, ggf. 10. Klassen) zu fördern und zu stärken, indem sie Senior*innen und Menschen mit psychischer Beeinträchtigung der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH bei der Handhabung von neuen Medien unterstützen. Die Übernahme gesellschaftspolitischer Verantwortung durch soziales Engagement ist eines von drei Kernbereichen, die das Schulprogramm der Fichtenberg-Oberschule prägen. In die Praxis umgesetzt wird diese Zielsetzung im Rahmen des regulären Unterrichts durch das Fach Sozialwissenschaften und eines fächerübergreifenden Wahlpflichtunterrichts, in dem gesellschaftswissenschaftliches Orientierungswissen erworben und projektbasiert Selbstwirksamkeitserfahrungen gesammelt werden. Zudem werden regelmäßig Projekte wie „Lernen durch Engagement“ oder „Weihnachten im Schuhkarton“ durchgeführt, in denen es ganz konkret um soziales Engagement und die Übernahme sozialer Verantwortung für die Gesellschaft geht.

Da die Schule im Bezirk Steglitz-Zehlendorf liegt und der Erfahrungshorizont der Schüler*innen entsprechend geprägt ist, kommt einer Zusammenarbeit mit der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH noch eine besondere Bedeutung zu: Schüler*innen verlassen ihr gewohntes Umfeld, um Senior*innen und Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in Neukölln zu unterstützen.

Die Senior*innen, die ein Interesse haben, sich mit sozialen Medien auseinanderzusetzen, haben die Möglichkeit, sich Anregungen und Tipps von jungen Nutzer*innen geben zu lassen und Hemmschwellen abzubauen.

Die Absicht ist, voneinander zu lernen.

Die Gefahren übermäßigen Medienkonsums, der Datenschutz und die sichere Nutzung des Internets sind Teil der inhaltlichen schulischen Vermittlung und soll auch beim Zusammentreffen der Schüler*innen und Senior*innen thematisiert werden.

Die Schüler*innen der Fichtenberg-Oberschule erhalten darüber hinaus Einblicke in das Tätigkeitsfeld der Sozialen Arbeit sowie in verwandte Berufe.

§ 2 Gegenstand/Vorhaben

Folgende Vorhaben sollen durchgeführt werden:

- Kleine Gruppen von Schüler*innen aus den Grund- und Leistungskursen Sozialwissenschaften und Informatik führen Senior*innen und Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in die Nutzung sozialer Netzwerke, den Gebrauch von Smartphones und in die Anwendung von Computerprogrammen bzw. -spielen ein;
- Die Schüler*innen stehen für individuelle Fragen zur Verfügung und versuchen bei Problemen an der Lösung mitzuwirken;
- Gemeinsam wird missbräuchliches Verhalten thematisiert, auf die Nutzung sicherer Passwörter hingewiesen und auf Gefahren z. B. durch Viren, sensibilisiert;
- Die Diakonie bietet einem/einer Schüler*in pro Jahr die Möglichkeit an, das dreiwöchige Betriebspraktikum in der 10. Klasse zu absolvieren;
- Die Diakonie gewährt Schüler*innen der Oberstufe im Rahmen des Zusatzkurses "Studium und Beruf" einen Einblick in die Tätigkeitsfelder der Mitarbeiter*innen und deren Ausbildungswege.

§ 3 Personal

Die beteiligten Seiten gewährleisten die Begleitung der Schüler*innen bei den Zusammentreffen mit den Senior*innen. Die Aufsicht über die teilnehmenden Minderjährigen in den gemeinsamen Vorhaben führt eine geeignete Person der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH durch, soweit nicht eine Lehrkraft hierfür zuständig ist.

§ 4 Raumnutzung

Die Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH stellt einen geeigneten Raum kostenfrei zur Verfügung. Möglich ist auch ein Treffen in der Wohnung des älteren Menschen. Der Schüler bzw. die Schülerin soll die Wohnung nicht allein aufsuchen. Er bzw. sie wird hier stets durch einen Mitarbeitenden der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH oder durch eine Lehrkraft der Fichtenberg Oberschule begleitet.

§ 5 Benennung von Beauftragten

Die Kooperationspartner benennen jeweils eine*n Vertreter*in als Ansprechpartner*in. Diese Kontaktpersonen treffen sich regelmäßig, um Informationen auszutauschen und um die gemeinsamen Vorhaben miteinander abzustimmen. Die Treffen finden mindestens ein- bis zweimal jährlich statt.

§ 6 Unfallversicherungsschutz

Das Vorhaben dieser Kooperation findet im inhaltlichen und organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule statt und wird in den laufenden Schulbetrieb integriert. Daher besteht für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

§ 7 Datenschutz

Die Kooperationspartner verpflichten sich, die gesetzlichen Datenschutzvorschriften zu beachten.

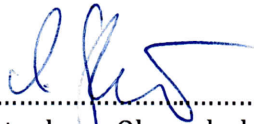
§ 8 Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Folgen und Kosten der Internetnutzung, Nutzung der Sozialen Medien oder dem Erwerb von Onlinespielen oder ähnlichem verbleibt bei den jeweiligen Senior*innen. Die Haftung für Kosten der Schüler*innen, der Fichtenberg-Oberschule oder der Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH ist ausgeschlossen.

§ 9 Laufzeit

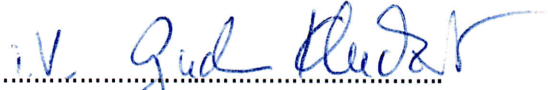
Die Vereinbarung tritt am 1. August 2021 in Kraft. Sie gilt zunächst bis zum 31. Dezember 2022. Sie verlängert sich um jeweils ein weiteres Kalenderjahr. Die Kündigung der Vereinbarung kann jeweils zum 30. Juni bzw. zum 31. Dezember eines Jahres mit einer Frist von drei Monaten erfolgen.

Berlin, 16.06.2021



Fichtenberg-Oberschule
Andreas Steiner (Schulleiter)

 Fichtenberg-Oberschule
Gymnasium
(06Y09 Bezirk Steglitz-Zehlendorf)
Rothenburgstr. 18 · 12165 Berlin
Telefon: 030/90299-23 54
Telefax: 030/90299-23 04
E-Mail: info@fichtenberg-oberschule.net



Diakonie Eingliederungshilfe Simeon gGmbH
Therapeutischer Wohnverbund

Diakoniewerk 
Simeon 
Eingliederungshilfe

Diakonie-Eingliederungshilfe
Simeon gGmbH
Verbund von
therapeutisch betreutem Wohnen
Sonnenallee 315 | 12057 Berlin
T 030.66 52 96 22 | F 030.66 52 96 23
www.diakoniewerk-simeon.de